

Medieninformation

1 /2017
Bergarchiv Freiberg

Grau in Grau Die Umweltsituation im Bezirk Leipzig – die Stasi und der „Grüne Feind“

Eine Ausstellung der Außenstelle Leipzig des Bundesbeauftragten für die
Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Zur Überlieferung, die im Bergarchiv Freiberg verwahrt wird, gehören auch
Unterlagen der Braunkohleindustrie aus dem ehemaligen Bezirk Leipzig.
Diese Industrie sorgte nicht nur für einen wesentlichen Teil der Energie, die
im industriell geprägten Süden der ehemaligen DDR benötigt wurde, son-
dern verursachte auch eine beispiellose Zerstörung der Umwelt. Als sich in
den 1980er Jahren zunehmend Umweltgruppen dieses Problems annah-
men, wurden deren Mitglieder und Aktivitäten durch die Staatssicherheit
bespitzelt und überwacht. Die Außenstelle Leipzig der Stasi-
Unterlagenbehörde hat zu diesem Thema eine Ausstellung erarbeitet, die
vom 05. Juli bis zum 15. Oktober 2017 im Ausstellungsfoyer des Bergar-
chivs zu sehen sein wird. Die Ausstellungseröffnung findet

am Mittwoch, 05. Juli 2017, um 17:00 Uhr

im Ausstellungsfoyer des Bergarchivs im Schloss Freudenstein in Freiberg
statt. Der Berliner Zeithistoriker Martin Stief hat sich zu dieser Gelegenheit
dankenswerter Weise bereitgefunden, in einem Vortrag die Überwachung
der Umweltgruppen durch die Stasi beleuchten.

Vertreter der Medien sind zur Eröffnung herzlich willkommen.

Die Ausstellung ist ab dem 05.07.2017 montags bis freitags von 10:00 bis
17:00 Uhr und samstags und sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr zu sehen.

Der Eintritt ist frei.

Zum Bergarchiv Freiberg:

Das Bergarchiv Freiberg ist die Abteilung 5 des Sächsischen Staatsarchivs. Es verwahrt
rund 4.500m Akten, 60.000 Karten, Risse und Pläne sowie 30.000 Fotos zur sächsischen
Bergbau- und Montangeschichte. Das älteste Dokument stammt aus dem Jahr 1477, das
jüngste aus dem Jahr 2005. Genutzt werden die Unterlagen von Wissenschaftlern, Wirt-
schaftsunternehmen, Behörden und Heimatforschern. Pro Jahr besuchen bis zu 1.500 Per-
sonen das Bergarchiv.

Ihr Ansprechpartner
Dr. Peter Hoheisel

Durchwahl
Telefon: 03731/39-4601
Telefax : 03731/39-4627

peter.hoheisel@sta.smi.sachsen.de

Freiberg, 21. Juni 2017

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsarchiv
Bergarchiv Freiberg
Schlossplatz 4
09599 Freiberg

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. 08:30 – 18:00 Uhr
Di.,Do. 08:30 – 16:00 Uhr

Verkehrsverbindung
mit Bus Linien B und E bis Haltestelle
Schlossplatz

Telefon: 03731 39-4600
Telefax: 03731 39-4627

www.archiv.sachsen.de

E-Mail:
poststelle-f@sta.smi.sachsen.de
*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für
verschlüsselte elektronische Dokumente.